

Vernissage – Christel und Gernot Bizer zeigen bis 28. Juni ihre Skulpturen und Bilder in der Klosterkirche Offenhausen

Harmonische Begegnung: Malerei und Keramik

GOMADINGEN-OFFENHAUSEN. Mit bunten Farben und spannend inszenierten Keramikwerken lockte der Museumsverein Klosterkirche Offenhausen zur Vernissage der Ausstellung »Malerei trifft Keramik«. Gut 50 Besucher waren gekommen, um die Werke des Künstlerpaars Gernot und Christel Bizer aus Mägerkingen zu bewundern. In seiner Einführung wies Rüdiger Böhm, Vorstand des Vereins Mariaberg, auf den außergewöhnlichen Entstehungsprozess der Keramikarbeiten hin. Denn während Christel Bizer sie formt, ist es die Aufgabe ihres Mannes Gernot, sie mit bunten Farben oder geometrischen Figuren zu gestalten.

Zu den Attraktionen der Ausstellung gehören Christel Bizers Albtrolle aus Ton, die auch als Vorlage für die Kinderbuchserie »Der kleine Albtroll« dienten. Christel Bizer arbeitet in ihrem Atelier in Mägerkingen und formt neben den Trollen alle möglichen Figuren – von Türmen bis hin zu Vögeln.



Zwei Künstler, ein Paar: Christel und Gernot Bizer.

FOTO: MOCKLER

Gernot Bizers Atelier befindet sich in Mariaberg. Dort arbeitet er mit den unterschiedlichsten Materialien und spielt gerne mit Licht und Schatten. Als Inspiration für seine Werke diene ihm besonders die Musik, verriet der Künstler. Aus den Werken beider Künstler lässt sich unverkennbar eine individuelle Heimatverbundenheit zur Schwäbischen Alb herauslesen.

Festlich umrahmt wurde die Eröffnung vom Musikverein Mägerkingen, der die Gäste mit schnellen Musikstücken in beschwingte Stimmung versetzte. Im Anschluss an die Einführung blieben viele Besucher noch, um sich die Bilder und Keramikfiguren in Ruhe anzuschauen und bei einem gemütlichen Umtrunk mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 28. Juni, dienstags bis freitags von 14 bis 17 Uhr, am Samstag von 13 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. (lom)